

Pressemeldung



Drei Wochen vor Ostern, am Sonntag *Lätare*, 31. März 2019, ist es wieder Zeit für die Trachtler der *Riesengebirgs-Trachtengruppe München, RTG*, den Sommer anzusingen.

Wie immer sind alle Mitglieder mit Freude dabei, um mit ein paar Tänzchen und Liedern auf dem Marienplatz mit dem alten Brauch des Sommersingens in gewohnter Weise, um 12.00 Uhr, unmittelbar nach dem Glockenspiel des Münchner Rathauses, die Münchner zu erfreuen.

Hier werden die Mitglieder der RTG in Vertretung von Oberbürgermeister Dieter Reiter von einem Stadtrat im Namen der Landeshauptstadt offiziell begrüßt werden.

Dr. Gotthard Schneider, Vorsitzender des Schlesiervers eins München, wird einige Grußworte zu den Umstehenden und der RTG sprechen.

Sicherlich wird er den Sängern, Tänzern und Musikanten leckere Süßigkeiten mitbringen. Dem üblichen Spottvers

„*Hühnermist und Taubenmist, ei dam Hause kriegt ma nischt, ies das nich ne Schande, ei dam ganzen Lande*“,

der gerufen wird, wenn die Sänger leer ausgehen, wird er sich wohl nicht aussetzen wollen.

Schön, daß sich die RTG immer wieder auf dem Marienplatz zeigt, und somit auch das internationale Publikum, das sich üblicher Weise beim Glockenspiel vor dem Rathaus einfindet, mit dem schlesischen Brauchtum bekannt machen kann.

Wie bei anderen Auftritten, z.B beim Laimer Maibaumfest findet natürlich auch hier das Glockenspiel von *Veronika, Markus und Uli* besonderen Anklang. Es ist kein Brauch des Sommersingens, aber bei den Zuschauern im Rahmen unserer Darbietungen immer sehr beliebt.

Übrigens ist die RTG auch traditionell beim Trachten- & Schützenzug zum Münchner Oktoberfest und bei der internationalen Europeade dabei.

R. Maywald
Vorsitzender– Öffentlichkeitsarbeit
Schlesiervers eine in Oberbayern